

BILDUNGSWENDE jetzt: 4 Forderungen für ein gerechtes und inklusives Bildungssystem, das auf die Zukunft vorbereitet!

Sehr geehrter Bundeskanzler Olaf Scholz,
sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung und des Deutschen Bundestags,
sehr geehrte Regierungschef*innen der Länder,
sehr geehrte Mitglieder der Kultusministerkonferenz,

unsere Gesellschaft erlebt aktuell eine der **schwersten Bildungskrisen seit Gründung der Bundesrepublik**. Ein enormer und sich vergrößernder Mangel an Lehrer*innen und Erzieher*innen trifft auf ein veraltetes, unterfinanziertes und segregiertes Bildungssystem, das sozial ungerecht ist. Kinder und Jugendliche werden viel zu oft nicht ausreichend auf die Zukunft vorbereitet, und notwendige Aufgaben wie Digitalisierung und Inklusion wurden viel zu lange verschlafen.

Welche Entscheidungen Sie in den nächsten Wochen und Monaten treffen, hat maßgeblichen Einfluss auf die Bildungsbiografien, Zukunftschancen und Lern- und Arbeitsbedingungen von hunderten tausenden Schüler*innen und Beschäftigten sowie auf die Frage, ob sich die soziale Spaltung weiter verschärft oder ihr entgegen gewirkt wird.

Wir appellieren als Lehrkräfte, Erzieher*innen, Schüler*innen, Eltern, Studierende und Wissenschaftler*innen sowie Gewerkschaften, Bildungsorganisationen und -initiativen an Sie, jetzt die Weichen für ein gerechtes und inklusives Bildungssystem zu stellen, das auf die Zukunft vorbereitet!

Bildung beginnt bereits vor der Schule, die Krise auch: Bundesweit fehlen hunderttausende Kita-plätze und über 300.000 Erzieher*innen, um eine ausreichende Versorgung und einen angemessenen Betreuungsschlüssel zu gewährleisten. An den Schulen fehlen bis 2035 knapp 160.000 Lehrer*innen.

Die Bildungskrise hat Folgen

Viele Kitas und Schulen beklagen, dass sie aufgrund der nicht kindgerechten Personalausstattung und der Überlastung ihren Bildungsauftrag nicht mehr erfüllen können. Knapp 50.000 junge Menschen verlassen jedes Jahr die Schule ohne Abschluss. Schlechte Lernbedingungen erzeugen schlechte Leistungen. Schüler*innen lesen, schreiben und rechnen immer schlechter, wie der jüngste IQB-Bildungstrend zeigt.

Dabei hängt der Bildungserfolg in unserer Gesellschaft immer noch maßgeblich von der sozialen Herkunft ab. Bildungschancen sind extrem ungleich verteilt und der wachsende Mangel an Lehrkräften und Erzieher*innen verschärft diese bereits bestehende Ungleichheit weiter.

Die Bildungskrise raubt Kindern und Jugendlichen Zukunftschancen, verbaut ihnen Lebenswege und erschwert gesellschaftliche Teilhabe. Sie belastet ganze Familien sowie die Gesundheit von Erzieher*innen und Lehrer*innen. Die gesellschaftlichen Folgen der sich ausbreitenden Bildungskrise sind enorm. Eine hohe Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft verfestigt die Spaltung unserer Gesellschaft und beschädigt das Vertrauen in die Demokratie. Der Fachkräftemangel verschärft sich und Armut wird reproduziert.

Neben den sozialen und wirtschaftlichen Folgekosten stellt sich auch die Frage nach den ökologischen Herausforderungen. Schließlich erleben wir neben der Bildungskrise eine Klimakrise, die unsere gesamte Gesellschaft vor existentielle Herausforderungen stellt. Das Bildungssystem muss Zukunftskompetenzen fördern und den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts angepasst werden, allen voran der Klima- und Biodiversitätskrise, aber auch dem veränderten Umgang mit Wissen und Medien.

Doch wie soll ein veraltetes und überlastetes Bildungssystem junge Menschen sinnvoll auf die Zukunft vorbereiten und einen substanziellen und notwendigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten, wenn dafür im Alltag in Kita und Schule kaum Zeit bleibt?

Eine echte Bildungswende statt weiter Löcher zu stopfen

Umso fataler ist, dass die zahlreichen Mahnungen und Interventionen von Seiten der Zivilgesellschaft bisher nicht zu einem Umsteuern bei Ihnen, den maßgeblichen politischen Entscheidungsträger*innen im Bund und in den Ländern, geführt haben. Wir müssen uns sogar fragen, ob Sie bereits formulierte Bildungsziele nicht einmal selbst ernst nehmen? 2008 hat die Bundesregierung auf dem Dresdner Bildungsgipfel beschlossen, zukünftig 10% des BIP (Bruttoinlandsprodukt) für Bildung (7%) & Forschung (3%) auszugeben. Fast 15 Jahre später ist dieses Ziel nicht erreicht und wieder in Vergessenheit geraten.

Die jüngsten Empfehlungen der ständigen wissenschaftlichen Kommission (SWK) der Kultusministerkonferenz (KMK) vom Januar 2023 sind größtenteils dysfunktional: Mehrarbeit, die Einschränkung von Teilzeit und ein bisschen Yoga als Stress-Ausgleich. Wir stellen uns dagegen, den Lehrkräftemangel auf dem Rücken der Beschäftigten auszutragen. Umso erschreckender ist, dass ein Teil dieser Vorschläge in manchen Bundesländern gerade Realität wird.

Der sogenannte „Bildungsgipfel“ vom März 2023 hat ebenso wenig zur Lösung der Bildungskrise beigetragen, sondern vor allem die zerrüttete Bund-Länder-Kooperation im Bildungsbereich und das mangelhafte Verständnis von Partizipation auf Seiten der politischen Verantwortlichen offenbart. Bei diesem Gipfel, der gerade einmal drei Stunden dauerte, kam so gut wie niemand zu Wort, der oder die aktuell täglich in einer Schule oder Kita lernt oder arbeitet.

Wer die Bildungskrise lösen will, muss Druck aus dem überlasteten System nehmen und die Leute beteiligen, die tagtäglich direkt mit Kita und Schule in Berührung sind.

Wir fordern eine echte Bildungswende, hin zu einem gerechten, inklusiven und zukunftsfähigen Bildungssystem. Einem Bildungssystem, das sich an die Bedürfnisse der Schüler*innen und der Beschäftigten anpasst anstatt die Krise auf dem Rücken der Beschäftigten, Schüler*innen und Familien auszutragen. Einem Bildungssystem, das sich gegen die gesellschaftliche Spaltung stemmt, anstatt sie zu fördern.

Wir sind überzeugt, dass unsere Gesellschaft diesen Weg nur einschlagen kann, wenn Sie zeitnahe und mutige politische Entscheidungen treffen.

Wir fordern von Ihnen

1. SONDERVERMÖGEN Bildung und ausreichende Finanzierung

- ein **Sondervermögen Bildung** in Höhe von mindestens 100 Mrd. € für die notwendigen Investitionen in Kita und Schule
- mindestens **10% des BIP** jährlich für Bildung und Forschung, wie es beim Dresdner Bildungsgipfel 2008 vereinbart wurde

2. AUSBILDUNGSOFFENSIVE für Lehrer*innen und Erzieher*innen

- einen **Staatsvertrag Lehrkräftebildung**, der alle Bundesländer dazu verpflichtet, genügend Lehrkräfte auszubilden und die Studienabschlüsse gegenseitig anzuerkennen
- die Überarbeitung und engere **Verzahnung des Lehramtsstudiums mit der Praxis** und neue Wege ins Lehramt
- einen Plan, wie die **Ausbildung von ausreichend und gut qualifizierten Erzieher*innen** bei attraktiven Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sichergestellt werden kann, und dessen Umsetzung

3. Schule ZUKUNFTSFÄHIG und INKLUSIV machen

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** wirkungsvoll als verbindlichen Lerninhalt zu verankern, damit sich Schüler*innen auf die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten können
- **Lehrpläne und Lerninhalte schüler*innenorientiert und diskriminierungskritisch zu überarbeiten**, um Freiräume für die intellektuelle, emotionale und soziale Entwicklung der Schüler*innen zu schaffen und die Bildungsqualität zu erhöhen
- **alternative Leistungsbewertungen** zu ermöglichen statt zu viele Vergleichsarbeiten durchzuführen
- **Schulentwicklung** gemeinsam zu gestalten, auf Nachhaltigkeit auszurichten und durch passende Aus- und Weiterbildung zu unterstützen
- **multiprofessionelle Teams** als festen Bestandteil in allen Schulen zu verankern und zu finanzieren

4. echter BILDUNGSGIPFEL auf Augenhöhe

- einen vom Bundeskanzler in Absprache mit den Regierungschef*innen der Länder einberufenen **Bildungsgipfel**, um gemeinsam mit Vertreter*innen aus Zivilgesellschaft und Bildungspraxis über Auswege aus der Bildungskrise und den Aufbau eines gerechten, inklusiven und zukunftsfähigen Bildungssystems zu diskutieren

ERSTUNTERZEICHNENDE DES APPELLS BILDUNGSWENDE JETZT!

INITIATOR*INNEN



Schule muss anders



Teachers for Future
Germany e.V.



ARGE-SEB

ERSTUNTERZEICHNER*INNEN BUNDESEBENE

Bildungsrat von unten

Bildungswerk für Schülervertretung und
Schülerbeteiligung e.V.

Bundeselternnetzwerk der
Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe
(bbt)

Bundeselternrat

Bundesverband Aktion Humane Schule e.V.

Bundesverband der Freien Alternativschulen e.V.
(BFAS)

Bundesverband der Kita- und
Schulfördervereine e.V.

Bundeselternvertretung für Kinder in
Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflege (BEVKi)

Bündnis "Eine für alle. Die inklusive Schule für
die Demokratie"

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik
e.V.



Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

BSFV Bundesverband der
Kita- und Schulfördervereine



Deutscher Gewerkschaftsbund Bund (DGB)

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland e.V. (FÖTED)

Forum Kulturwandel Bildung

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

GGG - Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens

Grundschulverband e.V.

jungeGEW

Kreidestaub e.V.

Montessori Bundesverband Deutschland e.V.

Netzwerk für Schulreformen

Omas for Future

Pädagogen for Future

Peer-Leader-International e.V.

Schulstiftung EKBO

Stiftung Bildung

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft



NETZWERK FÜR
SCHULREFORMEN



ERSTUNTERZEICHNER*INNEN LANDESEBENE

Bayerischer Elternverband e.V.

Berliner Bündnis für schulische Inklusion

Berliner Kitabündnis

Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern

colorido e. V. Plauen

Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden e.V. (DaKS)

DGB Bayern



Die Abgelehnten

Die Inklusionsschmiede

Eine Schule für Alle in Bayern e.V.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Berlin Süd-West

Elternnetzwerk Berliner Gemeinschaftsschulen e.V.

ESBZ - Initiative Neue Oberstufe

FSI Lehramt FU Berlin

GEW Baden-Württemberg

GEW Bayern

GEW Berlin

GEW Hessen

GEW Landesverband Bremen

GEW Landesverband Hamburg

GEW NRW

GEW Rheinland-Pfalz

GEW Saarland

GEW Sachsen-Anhalt

GEW Schleswig-Holstein

GEW Stadtverband Köln

GEW Thüringen

GEW KV Region Hannover

Grundschulverband (GSV) Landesgruppe Berlin

Gruppe 21 mehr Farbe im Leben

jungeGEW Berlin

jungeGEW Südbaden

Kita-Fachkräfteverband e.V. Niedersachsen
Bremen

LAG Bayern Gemeinsam Leben Gemeinsam
Lernen e.V.

Landesausschuss Studierende der GEW Berlin

Landeselternausschuss Berlin

Landeselterninitiative für Bildung e.V. Saarland



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband
Bayern



BILDUNG
CHANCE FÜR ALLE



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Rheinland-Pfalz



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Thüringen



ELTERN FÜR BILDUNG
Landeselterninitiative für Bildung

Landeselternkonferenz NRW

Landeselternrat Niedersachsen

Landeselternschaft der Realschulen in NRW

Landesschüler*innenvertretung der Gymnasien
in Schleswig-Holstein

Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz

Landesschülerrat Brandenburg

Landesschülerrat Brandenburg

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)

Landesverband der Kita und Schulfördervereine
Rheinland-Pfalz e.V.

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine
Schleswig-Holstein (LVFV) e.V.

Lehrerkammer Hamburg

Lernwerkstatt Inklusion e.V.

Miteinander Leben Lernen e.V.

Modellschule Marille

Montessori Fachoberschule München

NRW-Bündnis Eine Schule für alle

Personalrat Schulen Bremen

Progressiver Eltern- und Erzieher*innen-Verband
NRW e.V. (PEV NRW)

Regionalelternbeirat Trier

Schüler*innen von endfossil Berlin

Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden

Stadtschüler*innenvertretung Mainz

Stadtschülerrat Gießen

Verband für Kitafachkräfte NRW e.V.

Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.

Verband KiTa-Fachkräfte Rheinland-Pfalz e.V.

ufuq.de - Pädagogik, politische Bildung und
Prävention in der Migrationsgesellschaft

LEK NRW
Landeselternkonferenz NRW



Landesschüler*innenvertretung RLP



LSFV RP
LANDESVERBAND
RHEINLAND-PFALZ
e.V.

LVFV
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Landesverband der
Kita- und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)



mos MÜNCHEN



montessori
fachoberschule
münchen

personalrat schulen bremen

or-schulen-bremen.de • Willv-Brandt-Platz 7 | 28215 Bremen | tel: 0421-361-50408-



Progressiver Eltern- und
Erzieher*innen-Verband NRW e.V.



Stadtschüler*innenvertretung
Mainz



VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN

Fachlich. Stark. Verbunden



Verband
KiTa-Fachkräfte
Rheinland-Pfalz

